

Dieses Land hat die reichste Flora der Erde, welche es dem Klima und dem Wasserreichtum verdankt. Das Pflanzenreich liefert Kaffee, Zucker, Baumwolle, Reis, Tabak, Arzneipflanzen, Färbehölzer (Brasil-Holz, von welchem das Land den Namen haben soll). Die üppigen Weiden und die Menge der Futterkräuter begünstigen die Viehzucht. Das Land ist reich an edlen und unedlen Metallen, Diamanten und anderen Edelsteinen. Die bedeutendsten Orte: Rio de Janeiro, die Hauptstadt, einer der größten Handelsplätze der Erde, an einer herrlichen Bucht, mit einer Universität, Sternwarte, Diamantschleifereien, Industrie in Gold- und Silberarbeiten und Segeltuchfabriken. Pernambuco, Hafenstadt, von welcher das Brasilholz ausgeführt wird.

X. Die Südspitze Amerika's.

§ 167.

Diese wird gebildet von Patagonien, einem unfruchtbaren, von den Europäern wenig beachteten Lande. Es ist ein Zummelplatz von Heerden wilder Pferde und Rinder. Die Patagonier sind hochgewachsene Leute, und leben nomadisch. Südlich von Patagonien liegt das Feuerland, eine Insel mit vielen Vulkanen, daher ihr Name. Sie wird durch die Magelhaensstraße vom Festlande getrennt. Diese Insel umgibt ein ganzer Archipel. Die Eingebornen, Pescherähs genannt, leben vom Fischfange und sind ganz uncultivirt.

Westlich von Patagonien liegen die Falklands-Inseln, welche den Engländern gehören.

Australien.

(Mit Einrechnung der oceanischen Inseln 161.000 Qu.-Meilen oder 8,870,000 □-Kilometer und 4½ Mill. Einwohnern.)

§ 168. Geschichtliches.

Australien hieß anfänglich Süd-Indien, später Polynesien. Schon Magelhaens fand (1541) bei der Erdumsegelung einen Theil dieser Inselwelt. Das australische Festland wurde durch ein holländisches Schiff entdeckt, welches im Jahre 1606 die Ostküste des Golfes von Carpentaria erreichte. Hierauf machten Holländer wieder eine Entdeckungsexpedition nach dem Continente Australiens, und dieser erhielt nun den Namen Neu-Holland. Unter dem holländischen Generalgouverneur Van Diemen wurde eine neue Expedition von Batavia ausgesandt, unter der Leitung Abel Tasman's, welcher im Jahre 1642 Van Diemensland, das jetzige Tasmania, Neuseeland und andere Inseln entdeckte. Als der berühmte englische Seefahrer James Cook mit den Naturforschern Banks und den beiden Forster seine Reisen 1768—1779 unternahm, wurde der größte Theil Australiens allgemein bekannt. Im Jahre 1810 begann eine genauere Erforschung des Innern von Neuholland, welche seit 1814 unter Beschornden und Leiden, wie sie kaum die Reisenden in Inner-Afrika zu bestehen hatten, fortgesetzt wurde. Von dem Jahre 1842—1858 wurden 29 Entdeckungsexpeditionen unternommen. Im Jahre 1844 begann Ludwig Leichhardt aus der